



**Verantwortung
übernehmen**



Verantwortung übernehmen

Bei dieser Form der Partizipation übernehmen Kinder und Jugendliche schrittweise mehr Verantwortung und längerfristig auch leitende Positionen. Wichtig dabei ist, dass die Verantwortungen und die Funktionen an die Bedürfnisse, Kompetenzen und Fähigkeiten der jungen Mitglieder angepasst sind.

Verantwortung abzugeben respektive zu teilen, bedeutet auch, dass die Erwachsenen die Jugendlichen und Kinder genau da unterstützen, wo sie Hilfe benötigen. So profitieren diese vom Wissen der «Alten» und lernen immer wieder Neues dazu. Auf diese Weise erfahren nicht nur die Jugendlichen Vertrauen in ihr Tun, sondern die Erwachsenen lernen ihrerseits, immer mehr Verantwortung abzugeben und Kinder und Jugendliche zu fördern.

So machen es die Vereine

Die Junior- und Senior-Coaches bei IdéeSport

Bei IdéeSport übernehmen die Junior- und Senior-Coaches sehr vielfältige Verantwortung und haben unterschiedliche Aufgaben.

Die Mädchen und Jungs der Junior-Coaches organisieren und leiten selbstständig die Spielanlässe in den Sporthallen: Sie überlegen zum Beispiel, welche Spiele sie mit den Kindern machen möchten und welches Material sie dafür brauchen. Am Ende des Nachmittags sorgen sie dann dafür, dass das ganze Material wieder sicher weggeräumt ist. Gleichzeitig sind sie auch dafür zuständig, den Kiosk zu leiten und zu betreuen, der während der Spielnachmittage geöffnet ist. Unterstützt werden die Junior-Coaches von den Senior-Coaches. Doch auch diese sind alle zwischen 18 und 25 Jahre jung.

Jugendliche Trainer bei Freespeed Basel

Auch bei Freespeed Basel übernehmen junge Spieler und Spielerinnen unterschiedliche Verantwortungen. Freespeed Basel besteht aus verschiedenen Teams, dazu gehören auch drei Junioren-Teams. Die Trainings der Junioren werden zum Teil von jugendlichen Spielerinnen und Spielern aus den älteren Teams geleitet. Junge Menschen ab rund 17 Jahren lernen so, den Spass am Sport an Kinder weiterzugeben, und merken, was es alles braucht, um ein gutes, spannendes Training zu gestalten. Und den Kindern macht es besonders Spass, Trainer zu haben, die selber noch jung sind.

Nebst den Teams gibt es bei Freespeed Basel auch unterschiedliche Arbeitsgruppen, um die aussersportlichen Bereiche des Vereins zu gestalten. Ab rund 16, 17 Jahren ist jeder Spieler und jede Spielerin ein vollwertiges Vereinsmitglied und kann jegliche Aufgaben und Verantwortungen übernehmen. Sei dies als Kassier,

als Teil des «Production-Teams», das die Shirts entwirft und bestellt, oder bei der Organisation von Spielen. Übernimmt eine junge Person eine Aufgabe, wird stets geschaut, dass ein etwas erfahreneres Mitglied als Unterstützung zur Seite steht.

Die jugendliche Hilfsleiterin bei den Stadtfüchsen Dübendorf

Die jugendliche Hilfsleiterin der Stadtfüchse Dübendorf unterstützt die erwachsene Leiterin bei der Durchführung der Naturnachmittage. Die Hilfsleiterin organisiert selbstständig die Materialien, die die Stadtfüchse für ihre Aktivitäten brauchen, oder plant gemeinsam mit der Leiterin die Nachmittage. So übernimmt sie unterschiedlichste Verantwortungen und ist damit nicht nur eine Hilfe für die erwachsene Leiterin, sondern kann auch Inputs bringen, die das Programm für die Kinder noch interessanter machen.

Das «Preventeam» bei Amis d'Olivier

Auch bei Amis d'Olivier übernehmen Jugendliche ab 20 Jahren viel Verantwortung, und zwar als Mitglieder des «Preventeams».

Bei ihren Einsätzen an Veranstaltungen sind die jugendlichen Preventeams selbstständig und individuell auf dem Gelände unterwegs und leisten Gewalt-Präventionsarbeit bei ihren Gleichaltrigen. Es ist zwar bei jedem Anlass eine erwachsene und ausgebildete Person anwesend, doch diese hält sich im Hintergrund für den Fall, dass die Jugendlichen Unterstützung brauchen.

Weitere Beispiele

Auch beim Jugendzirkus Tortellini, bei Blindspot und beim Centre Protestant de Vacances übernehmen Kinder und Jugendliche bestimmte Aufgaben.

Tipps für Erwachsene

- Es ist wichtig, dass man als erwachsene Person die Verantwortung echt teilt oder gar ganz abgibt. Bekommen die Jugendlichen eine Verantwortung, dann brauchen sie Raum, um die Aufgaben auf ihre eigene Weise umzusetzen. Die Erwachsenen wirken in diesem Prozess als Förderer und Wissensträger und sollten im Hintergrund als Unterstützung da sein.
- Verantwortung abgeben und Verantwortung übernehmen muss gelernt werden. Damit sich sowohl die Erwachsenen als auch die Kinder und Jugendlichen wohlfühlen, ist es sinnvoll, die Verantwortung schrittweise zu übergeben.